

Diepholzer Kreisblatt 17. Juni 2003

Fünf Jahre Hilfe für Legasthenie

Vortrag über Lese- und Rechtschreibschwäche in Diepholz

Das Osnabrücker Zentrum für Legasthenie besteht jetzt seit fünf Jahren auch in Diepholz. Aus diesem Anlass möchte sich die Facheinrichtung der Öffentlichkeit vorstellen. Zuletzt war es die Pisastudie, die wieder einmal deutlich machte, dass viele Kinder mehr als mangelhafte Leistungen im Fach Deutsch erbringen.

Das Erlernen ihrer eigenen Muttersprache in geschriebener oder gelesener Form bereitet ihnen größere Schwierigkeiten als anderen. Wird dies nicht frühzeitig erkannt und mit systematischen Lernstrategien behoben, dann bleiben diese Defizite häufig nicht nur auf den schulischen Bereich beschränkt, sondern setzen sich auch in der Familie fort.

Deshalb soll in einem Fachvortrag zur „Erkennung einer Lese- und Rechtschreibschwäche – Auszüge einer qualitativen Diagnostik“ aufgezeigt werden, welche Schwierigkeiten Kinder beim Erlernen der Schriftsprache schon auf Grund der Konstruktion der deutschen Sprache haben, wie es zu Ausfällen und Lernstörungen in diesem Bereich kommen kann und wie man sie unter förderdiagnostischen Gesichtspunkten betrachten und ihnen lerntherapeutisch begegnen sollte.

Das Osnabrücker Zentrum für Legasthenie nimmt das fünfjährige Bestehen in Diepholz an der Bahnhofstraße 7 zum Anlass für je einen Fachvortrag zur Erkennung einer Lese- und Rechtschreibschwäche – Auszüge einer qualitativen Diagnostik in Vechta und Diepholz. Eltern betroffener Kinder und fachlich Interessierte haben die Gelegenheit sich am Donnerstag, 19. Juni, im Jugend- und Kulturzentrum (Gulfhaus) in Vechta, Zitadelle 13 von 15 bis 18 Uhr zu informieren.

Am „Tag der offenen Tür“ am Sonnabend, 21. Juni, findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Osnabrücker Zentrums in Diepholz, Bahnhofstraße 7 ebenfalls dieser Vortrag statt.

Gleichzeitig besteht am Sonnabend in Diepholz die Möglichkeit in der Zeit von 11 bis 17 Uhr, Kinder mit Verdacht auf Lese-Rechtschreibstörung – für einen Unkostenbeitrag von 50 Euro - testen zu lassen, sowie mit den anwesenden Therapeuten des Zentrums

Informationsgespräche zu führen bzw. die Räumlichkeiten zu besichtigen.

Um telefonische Voranmeldung sowohl für einen Vortrag in Vechta und Diepholz als auch für eine eventuelle Testierung wird gebeten. Die Zweigstelle des Osnabrücker Zentrum für Legasthenie in Diepholz ist Montag bis Donnerstag täglich zwischen 13 und 19 Uhr zu erreichen unter der Telefonnummer 0 54 41/92 74 14